

„Ich möchte schwören, daß ich auf Backbord zwei Köpfe gesehen habe. Wenn ich nicht sicher wäre, daß wir einen Hammerfisch im Kielwasser haben, würde ich ein Boot ins Wasser lassen.“

Als Sandokan und Juioko diese Worte hörten, tauchten sie sofort wieder unter. Sie blieben aber nicht lange unter Wasser.

Als sie wieder auftauchten, sahen sie zu ihrem Glück das Schiff sich schnell nach Süden entfernen.

„Kapitän, wir müssen auf unserer Hut sein,“ sagte der Dajake. „Habt Ihr gehört? Ein Hammerfisch ist in der Nähe.“

„Ja,“ erwiderte Sandokan. „Halte deinen Dolch bereit.“

„Ob er uns angreifen wird?“

„Ich fürchte es, mein armer Freund. Diese Tiere sehen schlecht, sie wittern aber dafür um so besser. Aber noch ist er nicht zu sehen.“

„Vielleicht schwimmt er unter Wasser.“

„Wir werden es schon merken, wenn er kommt.“

Der arme Dajake war in so großer Angst, daß er kaum noch die Glieder rühren konnte.

„Juioko, verliere nicht den Kopf,“ sagte Sandokan. „Wenn dir dein Leben lieb ist, dann nimm dich zusammen. Halte dich an deinen Rettungsring fest und nimm den Dolch in die Hand.“

Der Dajake nahm all seinen Mut zusammen, schwamm zu seinem Rettungsring und zog den Dolch aus dem Gürtel.